

Produktname: FANCD2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86270**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,55 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:100-1:200,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:164 kDa; Observed MW:164 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FANCD2
Alternative Namen	FA4; FAD; FACD; FAD2; FA-D2; FANCD
Gen-ID	2177
SwissProt ID	Q9BXW9
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen FANCD2

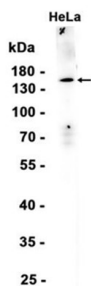
Hintergrund

Die Fanconi-Anämie-Komplementationsgruppe (FANC) umfasst derzeit FANCA, FANCB, FANCC, FANCD1 (auch BRCA2

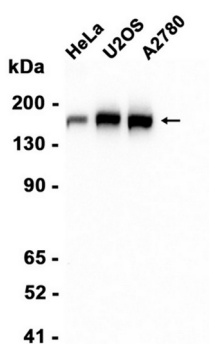
genannt), FANCD2, FANCE, FANCF, FANCG, FANCI, FANCL, FANCM und FANCN (auch PALB2 genannt). Die zuvor definierte Gruppe FANCL entspricht FANCA. Die Fanconi-Anämie ist eine genetisch heterogene, rezessive Erkrankung, die durch zytogenetische Instabilität, Überempfindlichkeit gegenüber DNA-vernetzenden Substanzen, vermehrte Chromosomenbrüche und defekte DNA-Reparatur gekennzeichnet ist. Die Mitglieder der Fanconi-Anämie-Komplementationsgruppe weisen keine Sequenzähnlichkeit auf; sie sind durch ihren Einbau in einen gemeinsamen nukleären Proteinkomplex verwandt. Dieses Gen kodiert das Protein der Komplementationsgruppe D2. Dieses Protein wird als Reaktion auf DNA-Schäden monoubiquitiniert, was zu seiner Lokalisierung in nukleären Foci mit anderen Proteinen (BRCA1 und BRCA2) führt, die an der homologen DNA-Reparatur beteiligt sind. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016]

Forschungsbereich

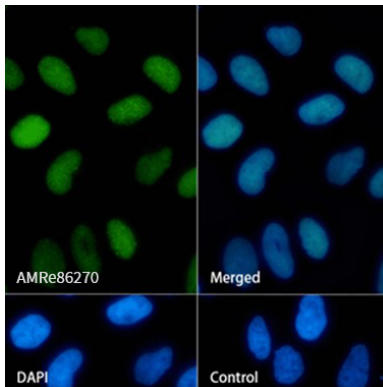
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers FANCD2 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-, U2OS- und A2780-Zellen mit AMRe86270 in einer Verdünnung von 1:500.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die FANCD2 mit AMRe86270 markieren.